

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 36

Artikel: Der deutsche Reichstag am 1. September
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753675>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der deutsche Reichstag am 1. September.

Am frühen Morgen dieses Tages haben die deutschen Angriffe gegen Polen begonnen. Die ersten Bomben fielen im Morgengrauen. Von hundert Einwohnern in Berlin aber wußte kaum mehr als einer etwas davon. Um 10 Uhr hielt Adolf Hitler im Reichstag eine Rede, die darauf zielte, einen deutsch-polnischen Krieg sozusagen ungestört führen zu dürfen. Von England und Frankreich wurde nicht geredet. In der vordersten Reihe von links nach rechts: Reichsminister Dr. Goebbels (von dem man erstaunlicherweise seit Tagen keinen Ton mehr im Radio gehört hat), Innenminister Dr. Frick, Großadmiral Raeder, Außenminister von Ribbentrop, Reichsminister R. Hess.

Voici une photographie de la séance historique du Reichstag du 1er septembre. On sait, en effet, que c'est au cours de cette séance que le chancelier Hitler fit part du début des hostilités contre la Pologne. Au premier rang: Dr Goebbels, Dr Frick, ministre de l'Intérieur, l'amiral en chef Raeder, M. von Ribbentrop et R. Hess.

Photo Presse-Diffusion



Nobuyuki Abe

der neue japanische Ministerpräsident. Der Abschluß des deutsch-russischen Nichtangriffspaktes hat auch im Fernen Osten Folgen von großer Tragweite gezeitigt. Japan fühlt sich von Deutschland verraten. Das Kabinett Hiranuma ist zurückgetreten. General Abe bildete ein neues Kabinett, das seine Außenpolitik den veränderten Verhältnissen in Europa anpassen wird.

Nobuyuki Abe, le nouveau premier japonais. Le traité de non-agression germano-russe a eu des répercussions en Extrême-Orient. Le cabinet Hiranuma ayant démissionné, le général Abe a constitué le nouveau gouvernement qui adaptera sa politique à la présente situation de l'Europe.

Photo Presse-Diffusion



Marschall E. Rydz-Smigly

bisher Generalinspektor der polnischen Streitkräfte, ist zum obersten Führer der Armee und Nachfolger des Präsidenten der Republik ernannt worden. Letzteres für den Fall, daß der Posten des Staatspräsidenten vor dem Friedensschluß verwaist.

Le maréchal E. Rydz-Smigly vient d'être nommé généralissime des forces polonaises et, suivant la Constitution, successeur du président de la République en cas de décès de ce dernier en cas de guerre.

Photo Presse-Diffusion